Nach der Grundinstallation von Linux

Der Rechner wurde schon mal herunter gefahren und der Installations-USB-Stick ist entfernt.

Aktuelle Updates einspielen

Den Rechner mit dem Internet verbinden



In der unteren Leiste das Netzwerksymbol wählen, WLAN Netzwerk auswählen und Passwort eintippen.

Alternativ an ein Netzwerkkabel anschließen.

Ein Terminal starten

entweder mit der Tastenkombination Strg + Alt + t

oder im Anwendungsmenü unter Systemverwaltung "Terminal" auswählen.

```
jele@deb12Jele: ~ ____>

Datei Bearbeiten Darstellung Suchen Terminal Hilfe

jele@deb12Jele: ~$
```

Wo hier in grün jele@deb12Jele steht, steht auf jedem Bildschirm natürlich etwas anderes. Vielleicht ist die Schrift blau und der Hintergrund weiß.

<u>Updates holen</u>

Das ist einmalig, später wird es automatisiert.

Dazu dies in das Terminal tippen und danach die Enter-Taste drücken: *sudo apt update*

Jele@deb12Jele: ** sudo apt update [sudo] Passwort für jele: ** Nach der Aufforderung das Passwort des users eingeben, der vor dem @steht. Das wurde beim Installieren definiert. Nicht wundern, auf dem Terminal ist nicht zu sehen, dass das Passwort eingegeben wurde. Einfach Enter-Taste drücken.

Schrift rattert durch das Bild. Am Ende steht dann etwas Ähnliches wie

```
Es wurden 468 kB in 1 s geholt (350 kB/s).
Paketlisten werden gelesen… Fertig
Abhängigkeitsbaum wird aufgebaut… Fertig
Statusinformationen werden eingelesen… Fertig
Aktualisierung für 6 Pakete verfügbar. Führen Sie »apt list --upgradable« aus, um sie anzuzeigen.
```

Der Rechner weiß jetzt, was es Neues gibt.

Um es abzuholen und zu installieren

sudo apt upgrade

eintippen und Enter-Taste drücken. Schrift rast durch, am Ende steht dies:

Möchten Sie fortfahren? [J/n]

Ein j tippen

Schrift rattert durch. Das kann beim ersten Mal dauern.

Am Ende sieht das Terminal so ähnlich wie hier aus Trigger für libc-bin (2.36-9+deb12u9) werden verarbeitet ...

```
Trigger für man-db (2.11.2-2) werden verarbeitet ...

Trigger für mailcap (3.70+nmu1) werden verarbeitet ...

jele@deb12Jele:~$
```

Damit das in Zukunft automatisch gehen kann, nun das

Update-Regime einstellen

Dazu zuerst ein notwendiges Prorgamm installieren. Dazu weiter im Terminal, eintippen: sudo apt install unattended-upgrades

Enter drücken, Passwort eingeben (wie oben)

Falls gefragt wird, ob installiert werden soll, wie oben, mit j antworten.

Schrift rast durch.

Am Ende sieht es so aus (diesmal von einem anderen Rechner, daher die anderen Farben und der andere user-Name:

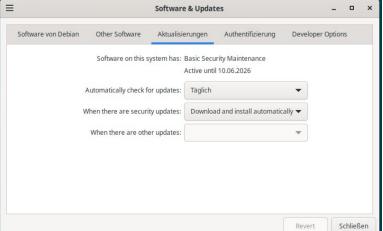
Die folgenden NEUEN Pakete werden installiert:

```
unattended-upgrades
0 aktualisiert, 1 neu installiert, 0 zu entfernen und 0 nicht aktualisiert.
Es müssen 63,3 kB an Archiven heruntergeladen werden.
Nach dieser Operation werden 308 kB Plattenplatz zusätzlich benutzt
Holen:1 http://deb.debian.org/debian bookworm/main amd64 unattended-upgrades all
2.9.1+nmu3 [63,3 kB]
Es wurden 63,3 kB in 0 s geholt (626 kB/s)
Vorkonfiguration der Pakete
Vormals nicht ausgewähltes Paket unattended-upgrades wird gewählt.
(Lese Datenbank .
                  . 284182 Dateien und Verzeichnisse sind derzeit installiert.)
Vorbereitung zum Entpacken von .../unattended-upgrades_2.9.1+nmu3_all.deb ...
Entpacken von unattended-upgrades (2.9.1+nmu3)
unattended-upgrades (2.9.1+nmu3) wird eingerichtet
Trigger für man-db (2.11.2-2) werden verarbeitet
demo@demo-w840suseries:~$
```

Nun kann, sobald alles durchgelaufen ist, das Terminal geschlossen werden. Den Rechner neu starten oder user ab- und wieder anmelden (nicht einfach nur wechseln).

Dann endlich das <u>Update-Regime einstellen</u>:

Cinnamon-Icon (unten links) klicken → *Einstellungen* → *Software* & *Updates* → Reiter *Aktualisierungen* auswählen und Werte einstellen. Derzeit ist das Menü leider Englisch – Deutsch gemischt. Das wird hoffentlich bald besser :-)



So werden Sicherheitsupdates sofort installiert und über alle anderen gibt es eine Benachrichtigung.
Aber natürlich können Updates auch mit den beiden Befehlen, wie ganz oben, von Hand geholt und installiert werden.